Studium in Israel

שנת לימודים בישראל

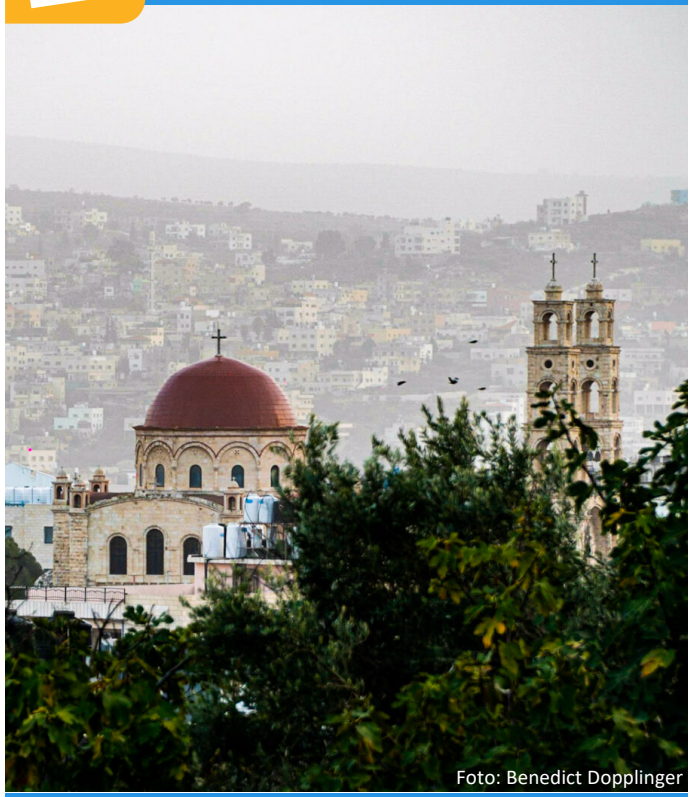


Foto: Benedict Dopplinger

Jahrestagung 2027:
Palästinensisch-christliche Theologie im Kontext des jüdisch-christlichen Dialogs

www.studium-in-israel.de

Jahrestagung:

8.–10. Januar 2027

Die aktuelle Situation in Israel und Palästina stellt nicht nur Ökumene weltweit, sondern auch den jüdisch-christlichen Dialog im deutschsprachigen Raum vor neue Herausforderungen und führt zu polarisierenden und teils entgrenzten Debatten. In diesem komplexen Spannungsfeld ist es entscheidend, Stimmen hörbar zu machen, die bislang häufig marginalisiert wurden – insbesondere palästinensisch-christliche Perspektiven.

Unsere Tagung beleuchtet die palästinensisch-christliche Theologie und ihre Besonderheiten im Kontext des jüdisch-christlichen Dialogs. Dabei möchten wir zur differenzierten Reflexion über palästinensisch-christliche Perspektiven, ihren Bezug zur aktuellen Situation sowie die Bedeutung der palästinensisch-christlichen Theologie für die christliche Position im jüdisch-christlichen Dialog beitragen. So soll das Potential theologischer Ansätze für Transformation und Versöhnung abgeklopft werden.

Es freuen sich auf Eure Teilnahme:

Susanne Bartsch, Anja Block, Martin Hailer, Ann-Kathrin Hasselmann, Joris Krapf, Katja Kriener, Theresa Landmann, Tobias Pfeifer, Maira Rehr, Sonja Thomaier, Mikuláš Vymětal, Gabriele Zander

Tagungsort

Stephansstift Hannover
Kirchröder Straße 44
30625 Hannover

U-Bahn-Station Nackenberg

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online auf unserer Homepage zur Jahrestagung an.

Mehr unter: https://www.studium-in-israel.de/jahrestagung-2027/Tagungsbeitrag (in Klammern Nichtmitglieder):

	Regulär	**Ermäßigt**
Teilnahme mit Ü/V	200 € (245 €)	115 € (145€)
Tagesgast mit Verpflegung	100 € (130 €)	80 € (100 €)
Einzelzimmer-Zuschlag	60 €	60 €

Für Kinder ist kein Beitrag zu entrichten.

Für finanzielle Unterstützung beim bitte an desiree.zecha@studium-in-israel.de wenden.

Die Beiträge sind unter Angabe der Namen der Teilnehmer*innen und Hinweis zur Beitragskategorie (EZ-Zuschlag, ermäßigt, Tagesgast etc.) bis zum 31.12. auf folgendes Konto zu überweisen:

Studium in Israel e.V.
IBAN: **DE04 5206 0410 0000 6199 57**
BIC: **GENODEF1EK1**
Evangelische Bank eG

oder per PayPal an: **paypalstii@aej-online.de**

Die Anmeldefrist endet am **10. Dezember 2026.**Verspätungszuschlag
bei Anmeldung nach dem 10.12.: 40 €. Bei Stornierung nach dem 10.12.: Umfang des vollen TN-Preises (200 €/115 € erm.). Falls es gelingt, das Zimmer neu zu besetzen, reduziert sich die Stornogebühr auf die Hälfte.
Da wir viele internationale Referierende haben und dadurch höhere Kosten entstehen, wir gleichzeitig aber keine höheren Teilnahmegebühren nehmen möchten, bitten wir um einen freiwilligen Soli-Beitrag von 20-25 Euro von allen, die noch etwas beitragen möchten. Dieser kann mit den Tagungsbeitrag überwiesen werden.

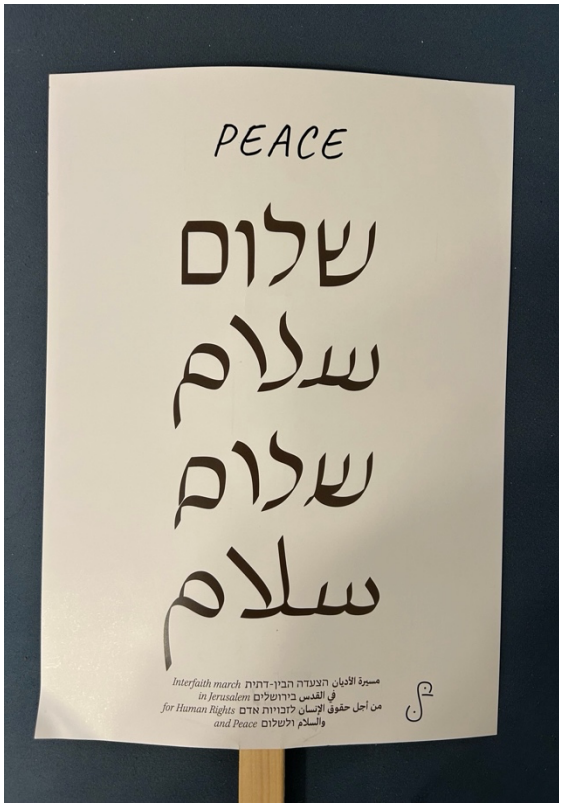
Tagungsprogramm

Freitag, 8. Januar 2027

14:00	Ankunft und Begrüßungskaffee
15:00	Mitgliederversammlung
18:00	Abendessen
19:15	Tagungseröffnung
19:45	**Vortrag: Building Bridges, Seeking Mutual Understanding** *Omar Haramy, Sabeel Ecumenical Liberation Theology Center, Jerusalem*
21:00	Ausklang

Samstag, 9. Januar 2027

07:15	Frühstück
09:00	Andacht
09:30	Vortrag: Jewish Christian Relations in Israel: Public Attitudes, Tensions and Recent Trends *Hana Bendcowsky, Rossing Center for Education and Dialogue, Jerusalem*
10:45	Kaffeepause
11:15	**Workshoprunde I**
12:30	Mittagessen / Pause
14:30	Workshoprunde II
15:45	Kaffeepause
16:15	**Dialog und Diskussion: Hana Bendcowsky und Omar Haramy im Gespräch**
18:00	Abendessen
19:30	Bunter Abend



Schild vom Interfaith March for Human Rights and Peace, Jerusalem 2026 (Foto: Milena Hasselmann).

Sonntag, 10. Januar 2027

07:15	Frühstück
09:00	Gottesdienst
10:00	Kaffeepause
10:30	**Vortrag und Diskussion: Aspekte und Entwicklungen aus 40 Jahren christlicher Theologie im palästinensischen Kontext** *Uwe Gräbe, Stuttgart*
12:00	Abschluss der Jahrestagung
12:30	Mittagessen und Tagungsende

Workshops

Samstag, 9. Januar 2027

Palästinensische Christinnen und Christen heute: Erfahrungen, Herausforderungen und Perspektiven
Sally Azar, Jerusalem

Gelobtes Land, umstrittene Schrift. Einführung in palästinensisch-christliche Hermeneutiken der Landverheißung
Prof. Dr. Aliyah El Mansy, Münster

Die Arbeit des Al Tufula Zentrums – christliche Palästinenserinnen in Nazareth
Nabila Espanioly, Nazareth

„Über den Dächern von Jerusalem" – Der Nahostkonflikt im Religionsunterricht
David Geiß, Emmendingen

Landverheißung im Widerstreit
Dr. Manuel Goldmann, Marburg

Predigen, als ob Jesus ein Palästinenser wäre??
Rainer Stuhlmann, Köln

Faithful Futures: Wie Glaube Menschenrechte und Miteinander stärken kann
Tobias Pfeifer, Hamburg